

Big Point bei Gut Holz Eberfing

DJK Eichstätt gewinnt Nachholspiel beim Tabellennachbarn mit 6:2 Mannschaftspunkte

Eberfing (rbm) Im Nachholspiel des 15. Spieltags in der Landesliga Süd führte es die DJK Eichstätt zum einen Platz vor den Altmühltaler liegenden Gut Holz Eberfing und gewannen das wichtige Spiel mit 6:2 Mannschaftspunkten bei sehr guten 3352:3267 Holz. In der Startpaarung kam es zu den Duellen Gerhard Fischer gegen Eric Kühberger und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Tobias Zahler. Fischer spielte solide Durchgänge, hatte aber gegen den besten Eberfinger mit 0,5:3,5 Satzpunkten bei 531:587 Holz das Nachsehen. Niefnecker hatte einen Sahnetag, begann bärenstark mit 179:129, ließ in Folge seinem Kontrahenten weiter keine Chance und gewann seine Partie deutlich mit 3:1 SP mit dem Tagesbestwert bei bundesligareifen 630:518. Mit 1:1 Mannschaftspunkten und einem Plus von 56 Holz betrat die Eichstätter Mittelpaarung Jürgen Frey und Christian Niebler gegen Andreas Gattinger und Hubert Resch die Anlage. Frey lieferte sich ein packendes Duell, das stetig hin und her wechselte und welches der Domstädter schlussendlich mit 2:2 SP bei 534:513 für sich entschied. Niebler war von Beginn an Herr der Lage, entschied bereits nach drei Durchgängen sein Spiel für seine Farben und sorgte mit 3:1 SP bei 526:523 mit dem dritten MP bei einem 80 Holz-Vorsprung für eine Vorentscheidung. Nun galt es der DJK-Schlusspaarung Stefan Spiegel und Benjamin Heigl, mindestens die Holz nach Hause zu bringen, um die wichtigen zwei Punkte in die Domstadt entführen und somit die Gastgeber in der Tabelle überholen zu können. Spiegel begann konzentriert und duellierte sich gegen Alois Kriesmair auf Augenhöhe, ehe er in Durchgang drei „explodierte“, herausragende 170:123 erlegte und somit die Weichen auf Erfolg stellte. Zum Ende trennten sich beide ausgeglichen mit 2:2 SP, wobei Spiegel mit sehr guten 593:576 die Oberhand behielt und was für das MP-Konto machte. Auf den Nebenbahnen schenken sich Heigl und Markus Lindner nicht viel und spielten auf ähnlichem Niveau. Lindner setzte sich in den entscheidenden Phasen durch und so musste sich Heigl nach vier Durchgängen mit 1:3 SP bei 538:550 geschlagen geben, was an dem schlussendlich nie gefährdeten Auswärtserfolg nichts änderte. Durch diesen wichtigen zweiten Sieg in Folge gegen einen direkten Konkurrenten ziehen die Eichstätter an den Eberfingern auf den 5. Tabellenplatz vorbei und machen einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt, da sie nun drei Spiele vor Ende der Saison vier Punkte vor dem Drittletzten SKC Töging liegen. Aufgrund der Ungewissheit, wo im schlimmsten Falle drei von den zehn Mannschaften absteigen können, war der Erfolg doppelt wichtig, um das Polster zum „Schleuderplatz“ ausgebaut wurde und dem enormen Druck für die letzten verbleibenden drei Spiele entgangen werden kann.



Kapitän Andreas Niefnecker ging in der Startpaarung bilderbuchmäßig voran, erlegte bundesligareife 630 Holz und brachte seine Mannschaft von Beginn an in eine gute und aussichtsreiche Position für den wichtigen Auswärtssieg.